



KONRAD-Erkundungsrallye

Diese Rallye soll eine kleine, anschauliche Erkundungsreise zu dem im Ausbau befindlichen „End“lager Schacht Konrad sein. Die Schachtanlagen befinden sich nicht - wie in den Medien oft falsch beschrieben - bei Salzgitter sondern direkt im Stadtgebiet Salzgitters. Der Stadtteil Bleckenstedt liegt sogar zwischen den beiden Schachtanlagen und somit über der „End“lagerstätte. Neben den Einwohnerinnen und Einwohnern Salzgitters sowie der umliegenden Städte und Gemeinden sind jedoch auch viele tausend Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ihre Arbeitsstätte in unmittelbarer Nähe der Anlagen haben (z.B. Volkswagenwerk Salzgitter, Salzgitter Stahl AG, ...), direkt betroffen. Anlässlich des Jubiläums der AG Schacht Konrad sind nun alle Interessierten herzlich eingeladen, mit Stift und diesem Blatt (bei gutem Wetter ggf. auch mit Badesachen) das direkte Umfeld des „End“lagerstandorts zu erkunden. Die Strecke ist ca. 5,5 km lang, kann zu Fuß oder mit dem Fahrrad (in unwegsamem Teilbereichen kann nur geschoben werden) absolviert werden und führt zu 7 Stationen, an denen jeweils eine Frage zu beantworten ist. Die ausgefüllten Antwortabschnitte können auf dem Camp-Gelände in eine Los-Box eingeworfen werden. Zu gewinnen gibt es neben einigen kleinen Sachpreisen als Hauptgewinn eines der limitierten und heißbegehrten 25 Jahre AG-Schacht-Konrad-Jubiläumsfässer. Die Auslosung und Preisverleihung erfolgt am Samstag 25.08.2012 um 18:00 Uhr auf der Bühne des Camp-Geländes. Viel Spaß bei der Erkundung!

hier abtrennen und einwerfen ✂

KONRAD-Erkundungsrallye- Antwortabschnitt

Teilnehmer (NAME, VORNAME):

Antwort 1:

Antwort 2:

Antwort 3:

Vom Camp-Gelände aus geht es unter der Brücke der Industriestraße Nord hindurch und dann nach Westen Richtung Schachanlage Konrad 1. Unter der Eisenbahnbrücke konnten anlässlich der letzten Lichterkette 2012 im Rahmen einer „Trauerfeier“ auch Steine abgelegt werden.

Station 1: Eisenbahnbrücke

Frage 1: Was wurde am 11.03.2012 hier unter der Eisenbahnbrücke zu Grabe getragen?

Station 2: Schachanlage Konrad 1 – Informationstafel/Bauschild

Von dem vor dem Haupttor der Schachanlage Konrad 1 gelegenen Platz aus kann man unter kritischer Beobachtung des Wachpersonals den imposanten Förderturm, der das bekannte Symbol des Endlagers darstellt, auf sich wirken lassen. Vor dem Parkplatz der Anlage hat das in Salzgitter-Lebenstedt ansässige Bundesamt für Strahlenschutz (Bfs) als Bauherr des Endlagers eine Infotafel bzw. ein Bauschild aufgestellt.

Frage 2: Was will das Bundesamt für Strahlenschutz nach eigenem Slogan mit Sicherheit schaffen?

Da wir der Meinung sind, dass Kontrolle besser ist, haben wir hier eine „Waste-Watcher-Station“ errichtet, von der aus man alles gut im Blick hat.

Station 3: Irrgarten

Neben dem gefährlichen „Irrweg“ der nicht rückholbaren Endlagerung schwach- und mittelradioaktiven Atommülls in dem ehemaligen Erzbergwerk Schacht Konrad, wurde zum Jubiläum der AG Schacht Konrad von einem Bleckenstedter Landwirt ein Mais-Labyrinth als ungefährlicher „Irrgarten“ geschaffen, zu dem man westlich des gut gesicherten Schachtgeländes über einen Feldweg gelangt. Begleitet wird man dabei meist vom Gebell der Schutzhunde und manchmal sogar von einem „uniformierten Zaungänger“ auf der anderen Seite. Also dann viel Spaß im Mais und ja nicht vom rechten Weg abkommen!

Frage 3: Was ist am Zielpunkt des Irrgartens zu finden?

Zur nächsten Station führen verschiedene Wege: Wer nicht dieselbe Wegstrecke wieder zurück möchte, kann auch das Gelände der Schachanlage Konrad 1 entlang des Zauns über den Randstreifen des nördlichen Weizen-/Stoppelfeldes umrunden und auf den Wirtschaftswegen zurück zur Kreisstraße 12 gelangen. Dann geht es Richtung Osten auf die andere Seite des Salzgitter-Stichkanals weiter. Direkt nördlich des Camp-Geländes geht von der K 12 aus eine Fußgänger- und Radfahrer-Rampe hoch auf den Damm der Industriestraße-Nord (K 39). Von hier aus hat man auch einen guten Blick über das gesamte Camp-Gelände, bevor es über die Kanalbrücke geht.

Station 4: Industriestraße Nord / Brücke über Bahntrasse (vom Hafen Beddingen zum Betriebsgelände der Salzgitter Stahl AG)

Die Schachanlage Konrad 2, über die die Einlagerung des Atommülls vorgesehen ist, befindet sich innerhalb des Betriebsgeländes der Salzgitter Stahl AG. Das Güterverkehrszentrum (GVZ) und die Hafenanlage des Salzgitter-Stichkanals nordöstlich bzw. nördlich des Stadtteils Beddingen sind über Gleisstrecken an das Schienennetz innerhalb des Betriebsgeländes angebunden. Von verschiedenen Punkten der Industriestraße Nord aus kann man den Förderturm der Schachanlage Konrad 2 gut erkennen. Von der Brücke über die Bahntrasse zum Beddinger Hafen aus hat man einen Blick auf die derzeit laufenden Arbeiten zum Ausbau des Schienennetzes und die dazugehörigen „Container-Burgen“.

Frage 4: Aus welchem Material bestehen die Bahnschwellen im Gleisbett der bestehenden alten Trasse, die vom Hafen direkt durch die Ortslage Beddingens vorbei an Wohnhäusern, Viehweiden und Kleingärten unter der Brücke der Industriestraße Nord hindurch auf das Gelände der Salzgitter Stahl AG führt?

(Aus rechtlichen Gründen ist die Vergabe von Sonderpunkten für die Vorlage von mitgebrachten Schottersteinen leider nicht möglich!)

Wieder zurück auf der Westseite des Kanals geht es über die seitliche Leitplanke die Betontreppe am Brückenwiderlager hinab und auf dem Weg (teilweise nur Trampelpfad) entlang des Stichkanals Richtung Süden.

Station 5: Badesteg Salzgitter-Stichkanal (Blick auf die Schachanlage Konrad 2)

In Eigeninitiative einiger Bleckenstedter wurde ein Badesteg südöstlich der Ortslage Bleckenstedts unter einem alten Weidenbaum am Salzgitter-Stichkanal errichtet, der an heißen Sommertagen gerne für eine Erfrischung im kühlen Nass genutzt wird. Wer trocken bleiben aber vom Badesteg aus einen Blick auf den schräg gegenüber liegenden Förderturm der Schachanlage Konrad 2 riskieren möchte, kann sich an dem seitlichen Geländer des Stegs gut festhalten.

Frage 5: Welche Aufschrift hat der Aufkleber an diesem Geländer?

Station 6: Konradhaus, Bleckenstedter Straße 14 A

Die AG Schacht Konrad ist 2003 in das Konradhaus eingezogen. Hinter der Bushaltestelle an der Bleckenstedter Straße etwas zurückgelegen findet man es umringt von Dorfkirche, Kinderspielplatz und der alten Schule. Das üppig eingegrünte kleine Konradhaus mitten im Ortskern Bleckenstedts ist Sitz der AG Schacht Konrad und regelmäßig Anlaufpunkt für Interessierte sowie Treffpunkt für Aktive.

Frage 6: Welchen Durchmesser hat der „ATOMKRAFT? - NEIN DANKE“-Aufkleber an der Eingangstür des Konradhauses?

(Schätzfrage mit 2 cm Toleranzbereich. Kleiner Tipp: Dieses DIN A4-Blatt hat vor dem Abtrennen des Antwortabschnitts eine Größe von 21 x 29,7 cm.)

Seit 1987 findet in Bleckenstedt zweimal jährlich ein ökumenischer Konrad-Kreuzweg-Gottesdienst statt, der vor der Hofstelle der Familie Traube beginnt und zur Bleckenstedter Kirche führt. Bei einem der ersten Kreuzweg-Gottesdienste wurde nördlich der Kirche vor dem Gemeindehaus eine damals kleine Tanne gepflanzt, die heute mit weit über 10 m bereits eine stattliche Höhe erreicht hat. Vorbei an dieser Tanne geht es nun zur Hofstelle der Familie Traube.

Station 7: Konradstein vor dem Hof Traube

Die Landwirtschaftsfamilie Traube klagt unterstützt vom Rechtshilfefond Schacht Konrad e.V. seit 2002 gerichtlich gegen das Endlager Schacht Konrad. Zuletzt bestätigte das Bundesverfassungsgericht im November 2009 das skandalöse Urteil des Oberverwaltungsgerichts Lüneburg, es gäbe kein Recht auf Nachweltschutz, und wies die Klage ab. Derzeit wird eine Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte geprüft. In den 80er Jahren wurde vor der Hofstelle an der Ecke Schwerdtfegerstraße / Broistedter Straße ein Konradstein aufgestellt.

Frage 7: Wie lautet das letzte Wort der gelben Inschrift des Konradsteins?

Nun ist auch das Ende der Rallyestrecke erreicht. Sind alle Fragen beantwortet, geht's zurück aufs Camp-Gelände, um den Antwortabschnitt in die Los-Box einzuwerfen. Viel Erfolg!

hier abtrennen und einwerfen ✂

Antwort 4:

Antwort 5:

Antwort 6:

Antwort 7: „Endlager Schacht Konrad - Ende aller“